

Diese Nachricht im Browser ansehen



AWH-Newsletter 03/2025

Liebe Mitglieder und Freunde des AWH,

heute haben wir für Sie erneut einen AWH-Newsletter im Angebot. Neben wichtigen Informationen zu Veranstaltungen in der Vergangenheit und in der Zukunft informieren wir Sie über Begebenheiten aus den Mitgliedsunternehmen. Daneben freuen wir uns sehr, Ihnen neue Mitglieder etwas detaillierter vorstellen zu können. Zusätzlich finden Sie alle relevanten Termine für das Jahr am Ende des Newsletters.

Und, denken Sie bitte an Ihre Teilnahme an der Umfrage, sofern Sie sich nicht schon daran beteiligt haben. Wir würden uns gerne auf fundierte Teilnahmezahlen stützen, wenn wir über die Umfrage-Ergebnisse auf der kommenden Mitgliederversammlung mit Ihnen sprechen wollen.

AWH-Vorstand

Inhalt

Letzter Aufruf: Wichtige Umfrage unter den AWH-Mitgliedern zu Wunschthemen und mehr

Wir möchten noch intensiver in den Austausch mit Ihnen, den Mitgliedern des AWH, gehen. Um uns über die für Sie wichtigen Themen zu informieren, haben wir eine Umfrage vorbereitet, und möchten wissen, auf welche Themen wir in diesem Jahr den Fokus richten sollen. Diese Umfrage verlangt nur wenige Minuten Ihrer Zeit zur Beantwortung.



FEEDBACK

Daneben haben Sie auch die Möglichkeit sich selbst in die Arbeit des AWH einzubringen und bei Themen mitzuarbeiten, die Ihnen am Herz liegen.

Und last but not least können Sie gegebenenfalls Ihre Bereitschaft für den Besuch eines AWH-Vorstandsmitglieds bei Ihnen abgeben und den persönlichen Kontakt wählen.

Der AWH-Vorstand würde sich freuen, Sie im persönlichen Gespräch kennen zu lernen.

Den Link zur Umfrage finden Sie [hier](#). Die Ergebnisse werden wir in der Mitgliederversammlung am 08. April 2025 besprechen.

Hürther Ausbildungsbörse mit Besucherrekord

Reges Treiben herrschte im Goldenberg Europakolleg: Fast 100 Unternehmen stellten hier auf der Hürther Ausbildungsbörse ihre Aus- und Weiterbildungsangebote vor.

Erstmalig gab es auch ein großes Angebot an Praktikumsplätzen, für die man sich direkt vor Ort bewerben konnte. Etwa 1.300 Interessierte besuchten die Börse, die bereits zum 27. Mal von der Stadt Hürth in Kooperation mit dem **Arbeitskreis Wirtschaft Hürth**, dem Goldenberg Europakolleg, der Agentur für Arbeit und der Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft veranstaltet wurde. Bürgermeister Dirk Breuer: „Gut besucht und informativ – so präsentierte sich unsere Ausbildungsbörse, die sich als Forum zur Berufsorientierung in Hürth schon seit vielen Jahren fest etabliert hat. Ich hoffe, dass viele Besucherinnen und Besucher hier etwas für ihren Weg in die Zukunft mitnehmen konnten.“



Die 16-jährige Hauptschülerin Emily war morgens eine der ersten Besucherinnen. Sie kam gemeinsam mit ihrer Mutter zur Ausbildungsbörse und hatte ganz vorbildlich eine Tasche mit zehn vorbereiteten Initiativbewerbungen dabei. „Ich möchte gerne eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel machen, weil mir der Kontakt zu anderen Menschen sehr wichtig ist. Hier ist es super organisiert und ich werde gleich meine Bewerbung bei den Ständen von Lidl, Aldi und Deichmann lassen. Außerdem habe ich gerade im Ausstellerverzeichnis noch ein paar Unternehmen entdeckt, die auch in dem Bereich ausbilden, die ich aber gar nicht auf dem Schirm hatte.“

Hauptschüler Dustin (16) möchte gerne eine Ausbildung zum Mechatroniker machen und findet es „... richtig gut, dass man mal überall reinschnuppern kann und alle so offen sind“. Seine 15-jährige Stiefschwester Emily möchte gerne Erzieherin werden und hat Informationen dazu am Stand der Stadt Hürth gesammelt.

Christian ist ebenfalls 16, besucht in Hürth die Realschule und war mit seinen Eltern zu Besuch: „Mich hat der Stand der Bundeswehr mit den Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten beeindruckt. Aber ich kann mir auch eine handwerkliche Ausbildung zum Steinmetz gut vorstellen.“ Aussteller Thomas Schmitz von der Steintechnik Bollig GmbH hat „... schon viele tolle Gespräche geführt. Ich bin begeistert, wie viele interessierte Jugendliche hier unterwegs sind.“

Neben neuen Ausstellenden präsentierten viele etablierte Betriebe, vom Mittelständler bis zum Industrieunternehmen, ihre Angebote. Beispielsweise benötigt die Hardy Remagen GmbH & Co. KG insgesamt elf Nachwuchskräfte in den Ausbildungsberufen Fachkraft für Lebensmitteltechnik bzw. Küche, Industriekauffrau/-mann sowie Fleischer/Fleischerin und Koch/Köchin.

Bei dem in Hürth-Knapsack ansässigen Industriedienstleister YNCORIS GmbH & Co. KG sind über zwanzig Ausschreibungen in sieben verschiedenen Berufsbildern offen. Die IronMaxx Nutrition GmbH sucht Groß- und Außenhandelskaufleute sowie Fachkräfte für Lagerlogistik. Auch bei den Stadtwerken Hürth sind für dieses Jahr noch sieben Stellen frei. Neben Verwaltungsberufen gibt es auch handwerkliche Ausbildungsberufe im Rohrleitungsbau oder im Bereich Umwelttechnologie und vieles mehr.

Aus PM Stadt Hürth, 11.02.2025 / Foto: Giuseppe Piliero

Schülerin entwirft das Plakat zur Ausbildungsbörse 2025 - AWH in der Jury

Traditionell wird das Plakat für die Ausbildungsbörse von Schülerinnen und Schülern des Goldenberg Europakolleg gestaltet. In diesem Jahr machte der Entwurf mit dem Titel „Berufswahl mit ‚Köpfchen““ von Nina von Scharpen das Rennen bei der Jury unter der Leitung von Bürgermeister Dirk Breuer. Ebenfalls traditionell bewertet auch der jeweilige Vorsitzende des Arbeitskreis Wirtschaft Hürth das beste Poster.

Stellvertretend für den AWH-Vorsitzenden Guido Mumm gratulierten der Preisträgerin die AWH-Vorstandsmitglieder Birgit Hummel (l.) und Achim Pötz (r.) sowie der Leiter des Goldenberg Europakollegs, Karsten Oberländer (2.v.r.).



Foto: Giuseppe Piliero

Nicht vergessen - das Digi-Cafe am 21. März 2025

Am Freitag, **21. März 2025 um 7:30 Uhr** ist es wieder soweit: das AWH-Digi-Cafe öffnet wieder seine Pforten.

Themen sind diesmal:

1. Fachkräftemangel und QCG (Qualifizierungschancengesetz) - 100% Förderung für Unternehmen
2. KI in Unternehmen

Seid dabei, nehmt Eure AWH-Tasse und lasst Euch inspirieren, knüpft neue Kontakte und nehmt ein Füllhorn an Informationen mit. Und wer das erste Mal dabei ist, bekommt danach auch „seine“ AWH-Tasse.



[Hier](#) geht's zum Digi-Café:

Guido Mumm, der Moderator des Digi-Cafes, freut sich auf die Teilnehmer!

"Jamshid ist einer von uns" - Beispiel einer erfolgreichen Integration eines Geflüchteten durch Teilhabe am Arbeitsleben

Seit sechs Monaten ist Jamshid als Hilfskraft im Garten- und Landschaftsbau in der WIR gGmbH beschäftigt. Die Probezeit hat er damit bestanden. Seit letzter Woche ist er zudem stolzer Besitzer eines Gabelstaplerführerscheins. Seine Kolleginnen und Kollegen in der WIR gGmbH freuen sich, mit Jamshid einen zuverlässigen und motivierten Mitarbeiter gefunden zu haben, der bereits über ein breites Spektrum an handwerklichen Fähigkeiten verfügt.

Nach Arbeitskräften für die Abteilung Garten- und Landschaftsbau hatte Geschäftsführerin Birgit Hummel lange vergeblich über die üblichen Kanäle gesucht: Internet, Arbeitsagentur, Plakatwerbung. Letztlich hilfreich war der direkte Weg zu einem Integrationskurs für geflüchtete Menschen. Birgit Hummel hat dem Kursleiter angeboten, einmal in den Unterricht zu kommen und ihr Unternehmen sowie die Arbeiten eines Gärtners vorzustellen. An diesem Termin wurden gleich mit mehreren Teilnehmern Hospitationstage vereinbart. Mit zwei Männern aus dem Integrationskurs wurden letztlich Arbeitsverträge geschlossen und beide sind immer noch angestellt bei der WIR gGmbH.



Jamshid ist 30 Jahre alt und vor acht Jahren aus Afghanistan geflohen. In seiner Heimat hatte er als Tischler gearbeitet. Auch ohne anerkannten Gesellenbrief und mit mäßigen Deutschkenntnissen ist die Arbeit von Jamshid gewinnbringend für das Unternehmen. Sein Vorgesetzter und Betriebsleiter Aleksander Pintaric ist optimistisch: „Jamshid verfügt bereits über grundlegende Fertigkeiten und hat Erfahrung in der Arbeit mit Maschinen. Das ist sehr

ausbaufähig und hat viel Potential.“

Der Job bei der WIR gGmbH ist Jamshids erste richtige Anstellung. Die acht Jahre seit seiner Flucht hat er von Sozialleistungen gelebt und in Asylunterkünften, Einrichtungen und verschiedenen Maßnahmen verbracht. Jamshid hätte lieber eine Arbeit gehabt und sich seinen Lebensunterhalt selber verdient. Aufgrund gesetzlicher Regelungen und langwieriger bürokratischer Verfahren war ihm aber mehrere Jahre der Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt versperrt.

Nun verdient Jamshid sein eigenes Geld. Die Arbeit macht ihn zufrieden und ausgeglichen. Er lernt viel, sein Deutsch wird besser und er hat Erfolgserlebnisse. Teilhabe am Arbeitsleben bedeutet Teilhabe an der Gesellschaft. Jamshid hat jetzt Kollegen und Freunde. „Wir unterstützen Jamshid bei behördlichen Angelegenheiten, geben ihm Rückendeckung und rufen bei Problemen auch einfach mal an bei der Behörde. Träume von einer besseren Wohnung, dem Nachzug seiner Frau sowie des Erwerbs des Führerscheins werden für Jamshid mit jedem Monat realistischer“, so die Einschätzung von Birgit Hummel.

Der Garten- und Landschaftsbaubetrieb der WIR gGmbH hat einen zurückhaltenden und freundlichen Mitarbeiter gewonnen, der sich gut im Team eingefunden hat, welches aus Männern und Frauen, Menschen mit und ohne Behinderung sowie einer Chefin besteht. „Jamshid ist einer von uns!“, so der allgemeine Tenor der Arbeitsgruppe. Auch bei der Firmenweihnachtsfeier und beim gemeinsamen Bowling war Jamshid bereits mit Freude dabei.

Birgit Hummel

Erhöhung der Förderquote für Förderprogramme

Aufgrund der 8. Änderung der ESF-Förderrichtlinie 2021-2027 **zum 15.02.2025** erhöht sich die Förderquote der Förderprogramme „Fit für die Zukunft“ und „Coach2Change“ auf **80 %**.

Damit können die antragsberechtigten KMU seit dem 15.02.2025 eine Förderung von 80 % der förderfähigen Kosten in Anspruch nehmen. Alle anderen Förderkonditionen bleiben unverändert bestehen, die jederzeit auf der Homepage einsehen können:

<https://www.regionalagentur-region-koeln.de/rheinisches-revier/foerderprogramme/fit-fuer-die-zukunft/>

<https://www.regionalagentur-region-koeln.de/rheinisches-revier/coach2change/>

Die Flyer werden zeitnah angepasst.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Thomas Commer, Tel. 0221/35501188, thomas.commer@ra-region-koeln.de, gerne zur Verfügung.

Wir stellen vor: AWH-Mitgliedsunternehmen "Allianz Mertens & Scheurer OHG"

Die Allianz Mertens und Scheurer OHG sind **Kevin Mertens** (links im Bild) und **Florian Scheurer**.

Wo befindet sich Ihr Unternehmen?

Unser Versicherungsbüro befindet sich in der Gennerstraße 105, 50354 Hürth

Seit wann existiert das Unternehmen?

Grundsätzlich seit dem 1. Januar 2019. In Hürth-Fischenich seit dem 01. März 2020.

Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Neben uns als Geschäftsführer haben wir derzeit einen Auszubildenden und werden durch einen Bürokräft unterstützt.



Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie?

Versicherungsbüro. Spezialist für Firmenkunden, betriebliche Altersvorsorge und Benefitsoptimierung in Unternehmen

Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?

Inhaber

Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?

Durch die Sparkasse und Einladung zum Jubiläum 2024

Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?

Weil das Netzwerken innerhalb der Stadt sehr wichtig ist und man zusammen als Gemeinschaft vieles bewirken kann

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?

Interessante Gespräche, „Geben und nehmen unter Unternehmern“

Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich zum Job?

Familie, Camping, Sport

www.allianz-mertens-scheurer.de

Wir stellen vor: AWH-Mitgliedsunternehmen "Ball- und Fußballschule Match Skills"

Wir sind **Nico Beck** (links im Bild) und **Mete Balbasi**, 30 und 27 Jahre alt, und leben in Köln und Hürth. Als Gründer und Leiter der Ball- und Fußballschule Match Skills freuen wir uns, unser Unternehmen als neues Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth (AWH) vorzustellen.

Wo befindet sich Ihr Unternehmen?

Unser Unternehmen befindet sich in Hürth. Uns findet man im Medienviertel in Efferen in der Kalscheurener Straße 55.

Seit wann existiert das Unternehmen?

Die Ball- und Fußballschule wurde im Jahr 2020 gegründet.

Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Wir beschäftigen zurzeit vier hauptberufliche Mitarbeiter und ca. 30 freiberufliche Trainer.

Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie?

Unser Unternehmen ist auf die sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert und bietet Dienstleistungen in verschiedenen sportlichen Bereichen an:

- **Ballschulkurse:** Für unsere Superminis (2-4 Jahre), Minis (4-6 Jahre) & Maxis (7-9 Jahre) bieten wir unsere privaten Ballschulkurse an, die den Eltern die Möglichkeit geben, ihre Kinder früh motorisch zu fördern und sie verschiedene Ballsportarten kennenlernen zu lassen.
- **Kooperationsangebote mit Kitas und Schulen:** In Zusammenarbeit mit Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen in Hürth und Umgebung vermitteln wir spielerisch sportartübergreifende Fähigkeiten sowie wichtige Werte des Sports.
- **Fußballschule:** Wir bieten professionelles Individual- und Gruppentraining für FußballerInnen aller Leistungsstufen an – von AnfängerInnen bis hin zu Talenten, die eine Profikarriere anstreben oder bereits im Profisport angekommen sind und sich über das Teamtraining hinaus stetig weiterentwickeln möchten.
- **Feriencamps:** Wir organisieren und leiten Fußball-Trainingscamps während aller Schulferien in Hürth und Umgebung, die den Kindern und Jugendlichen sowohl Spaß als auch sportliche Förderung bieten.

Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?

Als Gründer und Geschäftsführer sind wir für die strategische Ausrichtung, das Trainingskonzept sowie die Zusammenarbeit mit Vereinen und Partnern verantwortlich. Zudem sind wir selbst als Trainer aktiv, um unsere Kunden professionell zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?

Auf den AWH wurden wir durch Empfehlungen aus unserem Netzwerk aufmerksam. Der Austausch mit Unternehmen aus verschiedenen Branchen und die Möglichkeit, Synergien zu schaffen, haben uns sofort überzeugt.

Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?

Wir sind ein junges Unternehmen und wollen uns auf verschiedenen Kanälen präsentieren und unser Netzwerk weiter ausbauen. Durch die Mitgliedschaft im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth möchten wir uns stärker in der regionalen Wirtschaft verankern, unser Unternehmen bekannter machen und von den Erfahrungen etablierter Unternehmen profitieren. Zudem sehen wir in der Mitgliedschaft eine Chance, unsere Angebote und Werte einem breiteren Publikum vorzustellen und gemeinsam mit anderen Unternehmen innovative Projekte zu realisieren.

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?

Die Mitgliedschaft im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth bietet uns die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen, neue Impulse für unser Unternehmen zu gewinnen und uns mit anderen Unternehmern



über aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen auszutauschen. Besonders interessieren uns die Nachwuchsförderung sowie Kooperationen mit Schulen und Vereinen, um Kindern und Jugendlichen eine noch bessere sportliche Ausbildung zu ermöglichen.

Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich zum Job?

Als sportbegeisterte Personen finden wir unseren Ausgleich zum Berufsalltag ebenfalls im Sport – sei es beim Fußballspielen, Laufen oder im Fitnessstudio. Zudem verbringen wir gerne Zeit mit unseren Familien und Freunden, um neue Energie für unsere beruflichen Aufgaben zu sammeln.

www.fussballschule-matchskills.de

Wir stellen vor: AWH-Mitgliedsunternehmen "Digivisuals OHG"

Mein Name ist **Maik Funke**, 32 Jahre alt und komme aus Hürth. Ich bin Co-Founder der Digivisuals OHG, die sich darauf spezialisiert hat, mittelständische Unternehmen online sichtbar zu machen. Von Webseiten über Social Media Marketing bis hin zu Google Werbung.

Wo befindet sich Ihr Unternehmen?

Unsere Digitalagentur befindet sich in Hürth-Efferen, Heinrich-Hoerle-Str. 2.

Seit wann existiert das Unternehmen?

Digivisuals wurde im Frühjahr 2023 gegründet. Im Jahr 2025 erfolgte die Umfirmierung zur OHG.

Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Unser interdisziplinäres Team setzt sich aus 5 Personen zusammen, von denen jede ihre eigenen Stärken mit einbringt.



Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie?

Wir sind eine Full-Service Digitalagentur und begleiten Unternehmen bei der digitalen Transformation.

Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?

Geschäftsführer

Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?

Wir wurden durch unsere Hürther Partner drauf aufmerksam gemacht.

Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?

Aus der Idee heraus, dass sich die Unternehmen in Hürth gegenseitig unterstützen und Synergien austauschen können.

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?

Wir freuen uns darauf neue Kontakte zu knüpfen und interessante Persönlichkeiten

kennenzulernen.

Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich zum Job?

Ich spiele Tennis beim THC Brühl und seit meiner Kindheit Fußball beim BC Stotzheim.

www.digivisuals.de

Wir stellen vor: AWH-Mitgliedsunternehmen "Lussem Hörakustik"

Mein Name ist **Martin Lussem**. Mein Unternehmen befindet sich in Hürth-Hermülheim, auf der Krankenhausstraße 103a, dort wo das Leben stattfindet.

Seit wann existiert Ihr Unternehmen

Das Unternehmen wurde im November 2024 eingetragen und die Eröffnungsfeier fand am 25.01.2025 statt. Seit dem 27.01.2025 empfangen wir Kundenschaft.



Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Die einzige offiziell arbeitende Person bei Lussem Hörakustik bin ich. Als Inhaber und Hörakustiker.

Inoffiziell erhalte ich allerdings unglaublich viel Unterstützung von meiner Verlobten, sowie von Freunden und Familie.

Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie?

Meine Aufgabe besteht in dem Vertreiben und Anpassen von Hörhilfen, Lichtsignalanlagen und Gehörschutz unterschiedlicher Art. Abseits des Hauptgeschäftes, was aber jeder im Kundenkontakt

kennen wird, ist es das Zuhören und die Empathie weswegen sich schwerhörige Menschen für mich als Akustiker entscheiden. Die Fachkompetenz mal außen vor.

Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?

Meine Funktion ist die Geschäftsführertätigkeit. Es wird gemacht was anfällt. Das Marketing wird nahezu komplett von meiner Verlobten übernommen.

Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?

Meine Notarin, Frau Priemer-Bleisteiner, machte mich auf die AWH aufmerksam und erwähnte, dass dies ein tolles Netzwerk sei.

Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?

Mitglied des AWH wurde ich, da mir das Miteinander äußerst wichtig ist. Da ich in Hürth „neu“ bin, halte ich es für einen guten Schritt das Netzwerken bei Gewerbetreibenden zu starten.

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?

Von einer Mitgliedschaft erhoffe ich mir viele Kontakte, zu welchen ich sonst nicht den einfachen Zugang hätte. Es ist mir besonders wichtig, dass ein gutes Miteinander geschaffen und eine

gegenseitige Rücksichtnahme gelebt wird. Ich möchte Teil des Hürther Unternehmerkreises werden.

Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich zum Job?

Ich bin ein Mensch, der gerne Sport treibt, liebend gerne sauniert und viel Zeit in der Natur verbringt. Derzeit liegt der Fokus aber eher auf Sport und saunieren.

www.lussem-hoerakustik.de

Online-Infoveranstaltung Förderaufruf "Ressource.NRW"

Um neuartige ressourceneffiziente Technologien bzw. Sammel-, Sortier- und Recyclingtechnologien im Sinne der Circular Economy erstmalig in die Anwendung bringen zu können, unterstützt die Landesregierung mit dem am 1. Februar 2024 gestarteten Förderaufruf „Ressource.NRW“ kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei Investitionen in innovative Maßnahmen. Land und EU stellen dafür über 31,4 Millionen Euro im Rahmen des EFRE/JTF-Programms Nordrhein-Westfalen 2021-2027 zur Verfügung.



Was wird gefördert?

Gefördert werden Investitionen in innovative Anlagen mit Demonstrationscharakter, die einen wesentlichen Beitrag zur Ressourceneffizienz beziehungsweise zum Übergang in eine Circular Economy leisten, und deren geplante Technologie noch nicht großtechnisch angewendet wird bzw. wenn bekannte Techniken erstmals in einer neuen verfahrenstechnischen Kombination zum Einsatz kommen werden.

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die ihren Sitz oder eine Niederlassung in Nordrhein-Westfalen haben. Die Förderquote beträgt maximal 60 Prozent, die maximale Fördersumme vier Millionen Euro. Die Auswahl der Vorhaben erfolgt durch ein unabhängiges Gremium.

Informationsveranstaltungen

Begleitend werden im Zeitraum **vom 31. Januar bis 25. April immer Freitag insgesamt 4 kompakte, einstündige (10:00 bis 11:00 Uhr) Online-Informationsveranstaltungen** zum Förderaufruf durch die Effizienz-Agentur NRW angeboten, die den Aufruf im Auftrag des NRW-Umweltministeriums durchführt.

Weitere Informationen zum Aufruf „Ressource.NRW“ und die Anmeldemöglichkeiten zu den Online-Informationsveranstaltungen finden Sie [hier](#).

Es sind insgesamt drei Einreichungsrunden vorgesehen. Die Einreichungsfrist für die dritte Runde endet am **05. Mai 2025**.

Attraktive Gewerbe-Ökostromtarife - Ein Angebot der Stadtwerke Hürth

Haben Sie auch eine Strom-Preiserhöhung erhalten?! Als Unternehmen in Hürth oder in der Region liegt Ihnen sicherlich die Nachhaltigkeit und Zukunftssicherung Ihrer Energieversorgung am Herzen. Die Stadtwerke Hürth AöR bieten Gewerbetreibenden wie Ihnen nicht nur zuverlässige Stromversorgung, sondern auch günstige Tarife für Ökostrom. Mit unseren speziell für Gewerbekunden entwickelten Tarifen möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihre Energiekosten zu reduzieren und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Nähere Informationen zum Angebot der Stadtwerke Hürth erhalten Sie [hier](#).

"QUARTIER AM GRÜNGÜRTEL" auf der Zielgeraden - Bauherr ist Heim Grund

Der Kölner Stadt-Anzeiger berichtete kürzlich über den Baufortschritt des "QUARTIER AM GRÜNGÜRTEL". Bauherr ist unser Mitgliedsunternehmen Heim Grund GmbH & Co. KG in Hürth-Efferen.

Hürth-Efferen - Die Bauarbeiten für das Quartier am Grüngürtel sind auf die Zielgerade eingebogen. Fast alle der 126

Eigentumswohnungen, die im ersten Bauabschnitt ab Sommer 2022 auf dem Areal der ehemaligen Textilmaschinenfabrik Alucolor errichtet wurden, werden bereits bewohnt. Bis Ende des Jahres soll auch der zweite Abschnitt mit 79

seniorengerechten Mietwohnungen und dem Seniorenheim fertiggestellt werden, Baubeginn

war im Frühjahr 2023. Bis zu 500 Menschen finden im Quartier zwischen Berrenrather Straße und Balthasarstraße ein Zuhause.



Mitte März wollen Bauherr Leopold von Bismarck-Osten (Heim Grund, l) und Projektbetreuer Henning Dieke (Cloudberry Real Estate, r.) mit der Vermietung der barrierefreien Wohnungen beginnen, 16 davon rollstuhlgerecht. Mit dem Mietvertrag wird ein Service-Paket gebucht, zu dem ein Hausnotruf, ein Putzdienst, ein tagsüber besetzter Quartiersempfang und das Mittagessen im Quartiersrestaurant gehören, für das noch ein Betreiber gesucht wird.

Ab Herbst bezugsfertig

Die Wohnungen sind 40 bis 125 Quadratmeter groß, haben zwei bis vier Zimmer und sind ab Herbst bezugsfertig. „Die Penthouse-Wohnungen eignen sich auch für Senioren-WGs“, sagt

Leopold von Bismarck-Osten. Ausstattung, Lage und Service haben ihren Preis: Die Mieten beginnen bei 1617 Euro für zwei Zimmer, eine Vier-Zimmer-Wohnung gibt es ab 3160 Euro, jeweils inklusive Nebenkosten und Basis-Servicepaket.

Lange werden der Bauherr, dessen Familie früher die Alucolor-Fabrik betrieben hat, und der Projektbetreuer wohl trotzdem nicht nach Interessenten suchen müssen. Das war schon bei den Eigentumswohnungen so, die für Preise zwischen 200.000 Euro für ein 24-Quadratmeter-Apartment und einer Million Euro für eine Penthouse-Wohnung mit vier Zimmern und 125 Quadratmetern Wohnfläche verkauft wurden. Für die Autos gibt es eine große Tiefgarage unter dem Gebäudeensemble.

„Das Interesse ist riesig“, berichtet Leopold von Bismarck-Osten. „Seit die Pläne vor Jahren bekannt wurden, gibt es immer wieder Nachfragen, wann es losgeht.“ Auch Henning Dieke spricht von einer hohen Nachfrage nach seniorengerechtem Wohnraum in der Region.

Erfolgsrezept sei das Mehrgenerationenwohnen. Von Bismarck-Osten: „Mit den Service-Wohnungen zur Miete wollen wir es älteren Menschen ermöglichen, so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu wohnen.“ Wer sich in jüngeren Jahren eine Eigentumswohnung im Quartier am Grüngürtel gekauft habe, müsse im Alter nicht wegziehen und könne Unterstützung dazu buchen. Dazu gehört ein ambulanter Pflegedienst, den die Caritas anbieten werde.

Der Caritasverband wird Betreiber des Altenheims mit 72 stationären und 16 Tagespflegeplätzen. Derzeit läuft in den Gebäuden, die sich um einen Quartiersplatz im Zentrum gruppieren, der Innenausbau.

Der Platz, das Restaurant mit 400 Quadratmetern Fläche und einem Versammlungsraum, ein Kiosk sowie Arzt- und Physiotherapiepraxen sollen auch den Nachbarn offenstehen und für eine Einbindung des Quartiers in das Umfeld sorgen. Bereits vergeben sind Praxisräume für ein Medizinisches Versorgungszentrum mit Allgemeinmediziner und Hals-, Nasen- und Ohrenarzt. Für weitere Praxisräume werde noch ein Kardiologe oder Zahnarzt gesucht, so Henning Dieke.

Foto und Text, Andreas Engels, KStA vom 19.02.2025

Gerne berichten wir hier auch über erfolgreiche Unternehmungen und Projekte unserer Mitglieder. Melden Sie sich bitte, wenn wir über Ihr erfolgreiches Projekt berichten sollen.

Wir begrüßen neue AWH-Mitgliedsunternehmen

Wir begrüßen ganz herzlich in der AWH-Familie:

IDiTech - Institut für digitale Zukunftstechnologien e.V.

An der Hasenkaule 10, c/o euronova CAMPUS

50354 Hürth

www.iditech.org

Lussem Hörakustik GmbH (siehe auch Vorstellung oben)

Krankenhausstraße 103 a

50354 Hürth

www.lussem-hoerakustik.de

Digivisuals OHG (siehe auch Vorstellung oben)

Heinrich-Hoerle-Straße 2

50354 Hürth

www.digivisuals.de

Fußballschule Match Skills KG (siehe auch Vorstellung oben)

August-Macke Straße 7a

50374 Erftstadt

www.fussballschule-matchskills.de

Allianz Mertens & Scheurer OHG (siehe auch Vorstellung oben)

Gennerstr. 105

50354 Hürth

www.allianz-mertens-scheurer.de

Last but not least - AWH-Terminübersicht

Donnerstag, 13. März 2025, 18 Uhr

AWH-Unternehmerstammtisch bei Brune Küchen, Luxemburger Straße 118, 50354 Hürth

Anmeldungen über eveeno.com/149283279

Freitag, 21. März 2025, von 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr

"Digi-Cafe" mit Guido Mumm. Wer daran teilnehmen möchte, kann dies unter [diesem Link](#) gerne tun.

Dienstag, 08. April 2025, 18 Uhr

AWH Mitgliederversammlung bei WIR gGmbH, Neumannstraße 2, 50354 Hürth

Anmeldung über eveeno.com/119547930

Mittwoch, 21. Mai 2025, 17 Uhr

Zukunftswerkstatt Gesundheit, Bolzplatz, Sudetenstraße 69, 50354 Hürth

Anmeldung über eveeno.com/282010327

Mittwoch, 02. Juli 2025, 18 Uhr

AWH-Wirtschaftsempfang und Wahlarena, Feierabendhaus Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth

Anmeldung über eveeno.com/282010327

Donnerstag, 07. August 2025, 18 Uhr

AWH-Unternehmerstammtisch, Beachclub Otto-Maigler-See, 50354 Hürth

Anmeldung über eveeno.com/231933347

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 18 Uhr

AWH-Unternehmerstammtisch, Erlebnisbauernhof Gertrudenhof, Lortzingstraße 160, 50354

Hürth

Anmeldung über eveeno.com/122148735

Donnerstag, 27. November 2025, 18 Uhr (NEUER Termin statt 20. November 2025!)

Martinsgansessen, Bolzplatz, Sudetenstraße 69, 50354 Hürth

Sie finden auch alle aktuellen Termine auf der AWH-Internetseite unter [Termine](#)

Newsletter realisiert von [enno.digital GmbH](#)

Copyright © 2025 AWH – ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH e. V., All rights reserved.

Fügen Sie unsere E-Mail-Adresse als sicheren Absender hinzu.

Abonnement verwalten oder zukünftige Newsletter abbestellen.

